

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).

Infomail des Krebsregisters Rheinland-Pfalz

02/2024



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Ende des 1. Quartals möchten wir Sie mit den neuesten Informationen aus dem Krebsregister Rheinland-Pfalz im Institut für digitale Gesundheitsdaten versorgen. Wie gewohnt finden Sie in unserer nachfolgenden Infomail die wichtigsten Ereignisse rund um das Krebsregister sowie hilfreiche Unterstützung für die Übermittlung Ihrer Meldungen.

Schon jetzt möchten wir auf unsere anstehende 8. Landesweite Qualitätskonferenz im November hinweisen, eine Anmeldung ist bereits möglich. Ebenso möchten wir Sie über den Onkologischen Versorgungsatlas informieren, ein neues Produkt aus dem IDG, das die onkologische Versorgungsrealität in Rheinland-Pfalz abbildet. Weiterhin berichten wir vom 36. Deutschen Krebskongress, auf dem wir vielseitig vertreten waren.

SAVE-THE-DATE

8. Landesweite Qualitätskonferenz 2024

Am 6. November 2024 findet die 8. Landesweite Qualitätskonferenz des Krebsregisters Rheinland-Pfalz statt. Eine Teilnahme ist digital möglich.

Die Veranstaltung wird sich mit den Schwerpunktentitäten Magen und Pankreas beschäftigen. Für die Datengrundlage werden alle Meldungen, die bis zum 30. September 2024 an uns übermittelt wurden, in den präsentierten Auswertungen berücksichtigt. Daher bitten wir Sie, uns bis dahin, wie gewohnt, Ihre Meldungen zu senden. Bitte beachten Sie auch die gesetzlich vorgeschriebene Meldefrist von vier Wochen ab Leistungserbringung.

Die Veranstaltung ist für das ärztliche Fortbildungsprogramm zertifiziert. Über den folgenden Link haben Sie bereits jetzt die Möglichkeit, sich anzumelden. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

[Zur Anmeldung](#)



Anpassung unserer Servicezeiten

Bitte beachten Sie, dass sich seit dem 1. März unsere telefonischen Servicezeiten geändert haben. Die neuen Servicezeiten sind:

**Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
sowie
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Zudem können Sie Anfragen, wie bisher auch, per E-Mail senden an support@krebsregister-rlp.de.

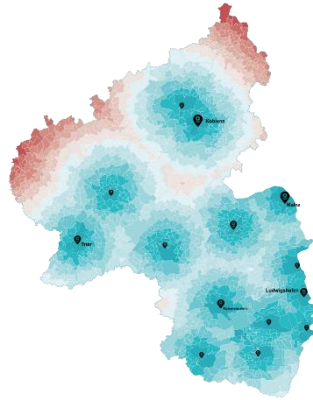
Informationen für Schnittstellenmelder - Annahme von Meldungen in oBDS 3



In den Krebsregistern der Bundesländer werden die Meldungen einheitlich nach dem Onkologischen Basisdatensatz (oBDS) erfasst. Seit April 2023 nimmt das Krebsregister Rheinland-Pfalz Meldungen mit der oBDS-Version 3 entgegen. Neben Meldungen in Version 3 können Schnittstellenmelder in der aktuell laufenden Übergangszeit weiterhin Meldungen ab Version 2.2.1 übermitteln.

Diese Übergangszeit wird zum 30. Juni 2024 deutschlandweit beendet. Nach dem Stichtag können nur noch Meldungen der oBDS-Version 3 entgegengenommen werden.

[Mehr Informationen](#)



Update zum Onkologischen Versorgungsatlas

Auf dem 36. Deutschen Krebskongress wurde der Onkologische Versorgungsatlas, als neues Produkt des Instituts für digitale Gesundheitsdaten, in einem Vortrag von Philipp Kachel, dem Geschäftsführer des IDG, vorgestellt. Mit dem neuen Berichtsformat wird auf Basis der Real-World-Daten des Krebsregisters Rheinland-Pfalz anhand von umfangreichen Analysen die onkologische Versorgungsrealität abgebildet und regionale Unterschiede sichtbar gemacht. Damit schafft das IDG ein Werkzeug für den Gestaltungsprozess des rheinland-pfälzischen Versorgungsstandorts und initiiert weiterführende Auswertungen im Bereich der Versorgungsforschung mit Krebsregisterdaten.

Der Onkologische Versorgungsatlas bietet erstmalig Auswertungen zu den ambulanten und stationären onkologischen Versorgungsstrukturen und deren Inanspruchnahme im Bundesland und bildet Auswertungen zum Krankheitsgeschehen in Rheinland-Pfalz ab. Ein besonderes Augenmerk wird bei den Versorgungsstrukturen auf die DKG-zertifizierte Zentren gelegt. Eine genauere Betrachtung der Versorgungsnetzwerke erfolgt im Rahmen der häufigsten Entitäten Darm, Brust, Prostata, Lunge und Harnblase. Weiterhin werden auch Informationen für Betroffene und Angehörige, mit einer detaillierten Übersicht über die Informationsangebote und Selbsthilfeorganisationen in Rheinland-Pfalz, zusammengefasst.

Vorab erhalten Sie weiterführende Informationen auf unserer Webseite. Die Veröffentlichung des Berichts ist demnächst geplant. Sobald es Neuigkeiten zum Onkologischen Versorgungsatlas gibt, informieren wir Sie nochmals gesondert.

[Mehr Informationen](#)



Rückblick zur Teilnahme am 36. Deutschen Krebskongress

Vom 21. bis 24. Februar fand im CityCube in Berlin der 36. Deutsche Krebskongress der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. (DKG) statt.

Auch das Krebsregister im IDG war mit Vorträgen, Posterpräsentationen, einem Session-Vorsitz sowie einem gemeinsamen Ausstellungsstand vertreten. Für alle Interessierten haben wir einen ausführlichen Bericht zu unseren Kongressinhalten auf unserer Webseite veröffentlicht.

Neue / Aktualisierte Ausprägungen für das Feld "Diagnosesicherung"



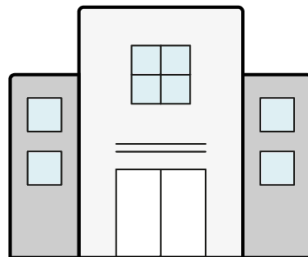
Bitte beachten Sie, dass seit dem 01.01.2024 für Diagnosemeldungen im oBDS-3-Format (ab oBDS-Version 3.0.2) eine aktualisierte Auswahl an Ausprägungen für das Feld der „Diagnosesicherung“ angeboten wird.

Bitte nutzen Sie die neuen Ausprägungen für Ihre oBDS-3-Diagnosemeldungen.

ALT	NEU*
7 = Histologie des Primärtumors	7.1 = Histologie des Primärtumors
6 = Histologie Metastase	7.2 = Histologie Metastase
--	7.3 = Histologie der Autopsie
--	8 = Zytogenetisch und / oder molekularer Test

*Hinweis für Melderportalmelder: Die neuen Ausprägungen sind bereits hinterlegt.

**für Schnittstellenmelder: Bitte wenden Sie sich an Ihren Softwarehersteller, falls Sie die neuen Ausprägungen nicht auswählen können.

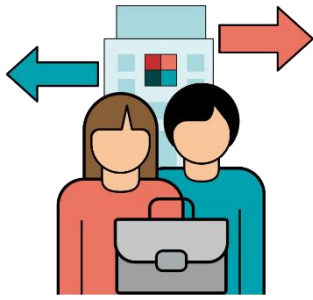
[Zu den Aktualisierungen](#)

Unser Service für Zentren in der onkologischen Versorgung

Für Zentren in der onkologischen Versorgung bietet das Krebsregister im IDG verschiedene Serviceangebote. Neben der Lieferung von Datensätzen zu Patientinnen und Patienten sowie unterschiedlichen Arten von Auswertungen unterstützen wir Zentren auch bei Veranstaltungen und Audits.

Eine Übersicht über das gesamte Serviceangebot für Zentren in der onkologischen Versorgung finden Sie auf unserer Webseite. Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

[Mehr Informationen zu unseren Services](#)



Außendienst

Dass die Meldungsabgabe im Praxisalltag bei den meldenden Einrichtungen zeitliche Ressourcen bindet, ist uns im Krebsregister bewusst. Daher nutzen Sie gern unseren Außendienst-Service für die Abgabe von Meldungen! Geschulte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen können, direkt vor Ort in Ihrer Praxis oder auch digital, per geprüftem sicheren Fernzugriff, Meldungen für Sie (nach-)erfassen.

Zusätzlich können vom Außendienst folgende Leistungen übernommen werden:

- Schulung der Mitarbeiter vor Ort
- Auflösung möglicher Korrekturanforderungen
- Bearbeitung der Anfragen des Krebsregisters zu Meldungen

Kommen Sie gern auf uns zu!

[Informationen zum Außendienst](#)

Bleiben Sie auch bei LinkedIn zu allen Themen rund um das IDG auf dem Laufenden!

Auf LinkedIn informieren wir regelmäßig zu bevorstehenden Veranstaltungen, Projekten und Themen rund um das Institut für digitale Gesundheitsdaten. Folgen Sie uns auch dort, um nichts zu verpassen!

[Zum Profil](#)

Der Geschäftsbereich Krebsregister des Instituts für digitale Gesundheitsdaten RLP erfasst flächendeckend stationäre und ambulante Patientendaten zu Auftreten, Behandlung und Verlauf von Tumorerkrankungen.

Noch immer sind Krebserkrankungen, nach Herz-Kreislauf-Erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache in Deutschland. Das Ziel der Krebsregistrierung ist es, mit den erfassten Daten die onkologische Versorgung, insbesondere die Behandlung der Tumorpatienten, zu verbessern.

Impressum:

IDG Institut für digitale Gesundheitsdaten RLP gGmbH
Geschäftsbereich Krebsregister
Große Bleiche 46, 55116 Mainz
Tel.: 06131 - 97175 - 0
Mail: info@krebsregister-rlp.de

Infomail abbestellen

[Hier](#) finden Sie unsere Datenschutzbestimmungen

GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Im Krebsregister Rheinland-Pfalz schätzen wir Unterschiede und streben an, dass sich alle Menschen angesprochen fühlen. Wir legen grundsätzlich Wert auf wertschätzende Kommunikation sowie geschlechtergerechte und barrierefreie Formulierungen. Jedoch verwenden wir im Text aus stilistischen Gründen häufig das generische Maskulinum. Natürlich ist auch in diesen Fällen jedes Geschlecht eingeschlossen.
